

Programm

Titel der Veranstaltung

Odertal. Nationalpark Unteres Odertal – Grenzübergreifender Naturschutz im Internationalpark.

Termin

06.09. - 11.09.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Frauke Bennett

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Das Studienseminar zum Thema Nationalpark Unteres Odertal an der deutsch-polnischen Grenze vermittelt den Teilnehmenden die Funktionsweise eines bilateralen Naturschutzes und stellt die Arbeit und die Verständigung mit dem polnischen Nachbarn im „Inter“Nationalpark vor. Die Auswirkungen des Klimawandels für den Internationalpark und die Region werden verdeutlicht und Ursachen und Folgen von Hochwasser erörtert. Geeignete Schutzmaßnahmen werden vorgestellt.

Den Teilnehmenden wird in diesem Seminar die Schutzwürdigkeit des Odertals vor Augen geführt. Dazu werden Exkursionen in ausgewählte Landschaftsräume dienen. Sie werden sich u. a. in Gesprächen mit Fachleuten der Behörden, Vertretern der Landwirtschaft, der Tourismuswirtschaft und des Naturschutzes, ein vollständigeres Bild der Probleme um den Internationalpark Unteres Odertal machen.

Die Erkenntnisse dieses Seminars sollen helfen, politische Forderungen für ein Zusammenspiel von Ökologie und Ökonomie am Beispiel des Odertals zu formulieren. Bei Gesprächen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

Anreisetag

Montag

Stadtentwicklung/Entstehung und Funktionen der Landschaft

morgens

Entwicklung im Osten – Blühende Landschaften? Bestandsaufnahme am Beispiel der Stadt Schwedt.

vormittags

Die Stadtentwicklung in Schwedt. Referentin Daniela Müller von der Stadt Schwedt, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauaufsicht.

mittags

Kleine Stadterkundung zum Thema Stadtentwicklung in Schwedt. Mit Referentin: Frau Daniela Müller.

nachmittags

Die Entstehung des Unteren Odertals.

nachmittags

Gruppenarbeit: Natürlicher Hochwasserschutz/Klimawandel und Hochwasser. Themen: Die Auswirkungen des Hochwassers auf das Leben und die Wirtschaft der Region/Die Bedeutung der „Badewanne Unteres Odertal“ für den Hochwasserschutz.

Dienstag

bilateraler Naturschutz

morgens

Bilateraler Naturschutz und Internationalpark.

vormittags

Gruppenarbeit: Themen: Vergleich Naturschutz auf polnischer und deutscher Seite/15 Jahre Internationalpark – ein Fazit.

mittags

Die Schutzgebiete auf deutscher und polnischer Seite. Die außergewöhnliche Naturregion.

nachmittags

Erkundungen der Schutzgebiete per Rad: Naturschutz auf deutscher und polnischer Seite.

Mittwoch

Lebensräume im Nationalpark

morgens

Biotoptypen des Nationalparks – Darstellung der regionalen Besonderheiten.

vormittags

Besuch des Nationalparkzentrums in Criewen. Vortrag zum Thema „Bilateraler Naturschutz im Internationalpark Unteres Odertal“ (Landesamt für Umwelt).

mittags

Der Auenlehrpfad – Darstellung des pädagogischen Konzeptes.

nachmittags

Fahrradtour entlang des Auenlehrpfades mit erweiterter Darstellung des pädagogischen Konzeptes.

Programm

Donnerstag

Deutschlands wilde Tiere

morgens

„Biber, Eisvogel und Co – wilde Tiere im Nationalpark Unteres Odertal“. Interessenskonflikt Nationalpark und Tourismus.

vormittags

Großsäuger als Landschaftspfleger. Mit Darstellung der Polderflächen zwischen Friedrichsthal und Gartz (Wasserbüffel).

mittags

Natur hinter dem Deich. Darstellung positiver Effekte durch den Landschaftsschutz.

nachmittags

Kanutour auf der Oder zum Thema „Natur hinter dem Deich“. Ergänzende geführte Exkursion.

Freitag

Perspektiven und Seminarabschluss

morgens

Zukunftswerkstatt. Entwicklung von Perspektiven für das Untere Odertal.

vormittags

Aufbereitung der Präsentation/Gruppenarbeiten und Darstellung der Perspektiven.

mittags

Abschlussgespräch und Seminarevaluation. Verabschiedung der Teilnehmer/-innen.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2023